

Das Passeiertal befindet sich in Südtirol und zieht sich von der Kurstadt Meran nördlich in Richtung zu dem im Winter gesperrten Timmelsjoch. Umrahmt wird der Naturpark Texelgruppe von den Santaler-, Stubai-, und Öztaler Alpen. Für uns Skitourengeher sind vor allem auch die Seitentäler interessant, diese eröffnen ein breites Angebot von einfachen kurzen bis zu technisch anspruchsvollen und langen Touren. Dadurch ist auch die Wahl der Hangrichtung möglich. Also von Pulver zum Firn, von kurz bis lang, von flach bis steil, im Passeiertal findet jeder seine ideale Tour.



Das Passeiertal ist außerhalb von Südtirol noch wenig bekannt und daher hält sich der Zustrom an Skitourengehern in Grenzen. Keine Abstriche machen muss man beim leiblichen Wohl. Neben der Gastfreundschaft wird in Südtirols erstem Brauhotel der kulinarische Genuss großgeschrieben.

Programm:

ÜL: Andreas Schwarz, staatl. geprüfter Berg- und Schiführer
Elisabeth Wutte, Instr. Schihochtouren

Termin: **Donnerstag 15. – Sonntag 18.03.2018**

Teilnehmerzahl: **max. 12 TN.**

Voraussetzungen: Der Umgang mit dem Lawinenverschüttetensuchgerät ist ebenso bekannt wie die richtige Spitzkehrentechnik. Sicherer Parallelschwung auch wenn der Schnee nicht perfekt und das Gelände 35° steil ist.
Die Kondition reicht für Aufstiege mit etwa 1500 Hm.

Treffpunkt: Donnerstag 15.03. um 07 00 Uhr Treffpunkt in Klagenfurt vor dem USI-Gebäude und gemeinsame Anreise ins Passeiertal, Martinerhof's Brauhotel (Jaufenstraße 15, 39010 St. Martin in Passeier, Südtirol)

Anreise: Villach - Lienz - Innichen - Bruneck - Brixen - Bozen - Meran Süd-Richtung Jaufenpass/Timmelsjoch/Passeiertal bis nach St. Martin im Passeiertal

Unterkunft: Brauhotel Martinerhof & Weinkellerei Unterwirt im Zweibettzimmer mit HP (ca. **68€ / Tag**)

Ausrüstung: lt. Ausrüstungsliste